



Nachhaltigkeit

Fliegl's Maßnahmen zum
Umweltschutz

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit stehen auf unserer Prioritätenliste ganz weit oben. Mit großen Auswirkungen auf den gesamten Produktionsprozess – vor allem aber auf jedes unserer Produkte, die branchenweit deshalb besondere Anerkennung genießen. Es beginnt bereits vor der Herstellung der Trailer, die an einem zentralen Standort erfolgt. Ohne Zwischenwerksverkehre über weite Distanzen werden unsere Anhänger und Auflieger konstruiert, produziert und montiert.

In unserem hochmodernen Trailerwerk in Triptis, Thüringen, haben wir über 40.000 Solarmodule auf den Dächern der Produktionshallen und der Verwaltung installiert. Wir betreiben ein Blockheizkraftwerk, heizen mit Hackschnitzeln und Abfallholz und renaturieren unsere Umgebung. Mehr als 15.000 Tannen haben wir bisher in und um Triptis gepflanzt. All diese Maßnahmen führen jährlich dazu, dass wir in Summe 3 Mal mehr Strom produzieren, als wir verbrauchen.

Selbstverständlich liegt unsere ressourcenschonende und nachhaltige Philosophie auch unserer Produktherstellung zugrunde. Beispielsweise werden Rahmen und Fahrzeugteile in einer hocheffizienten Anlage ökologisch lackiert. Ohne energieintensive Einbrennvorgänge.

Über 2.500 selbst konstruierte Komponenten und Bauteile stellt Fliegl mit energiesparenden Puls-Schweißmaschinen, Abkantpressen und Fiber-Lasern her. Die In-House-Fertigung ermöglicht selbst filigrane Anpassungen zugunsten der Produktqualität.

Nachhaltig und umweltschonend – auch in der Praxis



Robuste, unkomplizierte Mechanik macht unsere Fahrzeuge fit für Ihren Transportalltag. Mechanische Systeme funktionieren langfristig störungsfrei und ohne Umwelt belastende Flüssigkeiten. Sie sparen Wartungskosten und vermeiden Standzeiten.

Fliegl exklusiv: Jede einzelne Achse wird per Präzisionslaser individuell exakt eingestellt. So laufen unsere Fliegl-Trailer spurgenau, haben keinen unnötigen Reifenabrieb und lassen sich perfekt fahren.

Leichtbau besitzt einen hohen Stellenwert, so dass wir beim Trailergewicht Spitzenwerte erzielen. Zugunsten von Nutzlast und CO₂-Ausstoß.

Unser Fliegl Quick Lock System generiert ein Aerodynamik-Plus bei Gardinenauflegern. Es kommt ohne hervorstehende Verschlusschnallen aus, sodass eine völlig ebene Planenfläche entsteht.

Unsere Sattelkipper werden serienmäßig mit aerodynamischer, konischer Mulde gebaut und mit Curved Chassis, das über einen runden, extrem flachen Rahmenhals verfügt. Der Sattelkipper ragt somit nicht über die Zugmaschine hinaus und reduziert den Luftwiderstand. Windabweiser und die innovative Membran-Rückwand unterstützen dies.

Unsere zweiachsigen Fliegl TWIN-Gardinensattel senken den Kraftstoffverbrauch im Vergleich mit Dreiachsern deutlich.

Ökologie und Nachhaltigkeit – wir meinen es ernst.

Dafür sind wir ausgezeichnet.

Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2016.

Green Road – unser Produktionskonzept



**SONDERPREIS
„RESSOURCENEFFIZIENZ“**

Deutscher
Nachhaltigkeitspreis

Unsere Basiswerte

- Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften.
- Wir wollen mit Ressourcen umweltschonend umgehen und für alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette ein guter Partner sein.

Nachhaltigkeit ist bei Fliegl Gesetz

- Größtmögliche Einsparung an Ressourcen
- Geringer Energieverbrauch bei der Produktion
- Energiegewinnung und -rückgewinnung
- Recycling von Paletten und Verpackungsmaterial zum Heizen
- Lokale, ressourcenschonende Fertigung: kaum Transportbedarf
- Ökologische Fahrzeugkonzepte
- Fliegl hat in Mitteleuropa als Erster gelochte Chassis produziert, um das Leergewicht der Trailer zu senken
- Ökologische Beschichtungstechniken

Nachhaltig aus Verantwortung



Energieproduktion 2019

1.182.575 kWh BHKW
2.762.407 kWh Photovoltaik
3.944.982 kWh Gesamt



Energieverbrauch 2019

1.311.225 kWh



Eigene Photovoltaik

- Eigene Photovoltaik-Anlagen
- Je über 4.000 Solarmodule auf den Fertigungshallen beider Werke
- Wir produzieren das Dreifache an „Grünem“ Strom, verglichen mit unserem Verbrauch

Anpflanzung nachwachsender Rohstoffe

- Fliegl hat in der Region über 15.000 Tannen angepflanzt



Isolierte Laufftore

- Schnellauftore gibt es nur ohne Isolierung. Wir nutzen daher „normale“, isolierte Tore



Hackschnitzelwerk

- Kein Verbrauch fossiler Brennstoffe
- Nutzung nachwachsender Rohstoffe sowie von Paletten und Verpackungsmaterial zum Heizen



Blockheizkraftwerk

- Erzeugt gleichzeitig Wärme und Strom
- Unabhängig von schwankenden Energiepreisen
- 40 % weniger Primärenergieverbrauch als bei Öl- oder Gasheizung
- Geringste CO₂-Emission
- Bedarfsgerechte Leistung
- 100 % der Wärme für die Lackiererei wird durch das Blockheizkraftwerk erzeugt
- Alle Luftkompressoren haben Nullkreislauf - Warmwasserbereitung ebenfalls angeschlossen



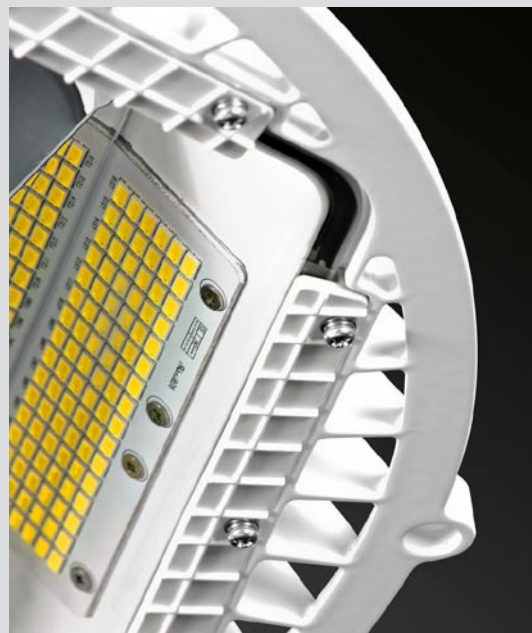
Werkshallen mit Grubenheizung

- Effiziente Wärmeverteilung
- Angenehme Arbeitsumgebung
- Geringster Energieverbrauch



Energiesparende Schweißroboter

- Produktion mit Schweißrobotern der neuesten Generation
- 30 % weniger Energieverbrauch



Fiber-Laser zur Blechverarbeitung

- Einsatz hocheffizienter Fiber-Laser für die Verarbeitung von Blechen
- Bis zu 70 % geringerer Energieverbrauch

Konsequenter Einsatz von LED-Beleuchtung

- Komplette Umrüstung der Produktion auf LED-Leuchten
- Bis zu 68 % weniger Energieverbrauch im Vergleich zu Leuchtstoffröhren
- Beleuchtung nah am Arbeitsplatz - weniger Stromverbrauch
- Überall automatische Lichtabschaltung, gegen Wiedereinschalten geschützt



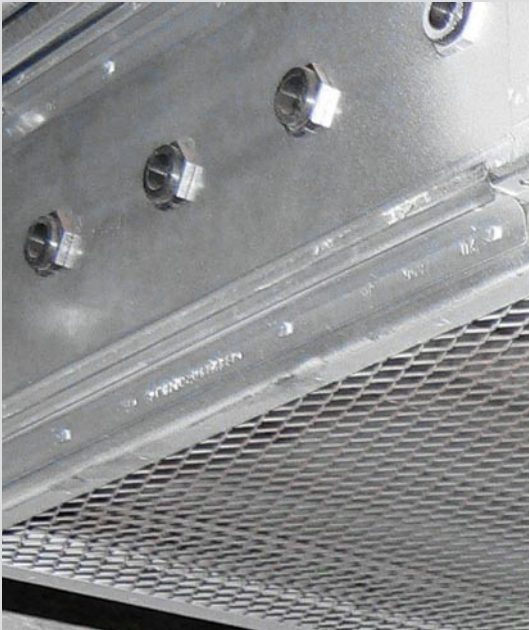
Hochregallager mit Energie-Rückgewinnung

- Moderne Hochregallager mit Rekuperation
- Umwandlung von Bremswärme in Strom
- Weniger Energieverbrauch für Klimatisierung durch geringere Erwärmung der Bremsen
- 20 % weniger Energieverbrauch



Ökologisches Lackierverfahren

- Verzicht auf kathodische Tauchlackierung und Pulverbeschichtung
- Nachhaltiges Lackierverfahren
- Lackerhitzung mit eigenem Blockheizkraftwerk
- 66 % weniger Energieverbrauch



Nutzung der Abluft zum Heizen

- Seit 2006 wird die Abluft der Kompressoren zum Heizen regionaler Bereiche genutzt (z.B. Lehrwerkstatt Werk I)
- Deckenventilatoren in der Lackiererei drücken die Wärme nach unten

Nutzung des Sonnenlichts

- Die Produktion wird abhängig von der Jahreszeit in lichtautarke Tageszeiten gelegt



Nachhaltige EDV

- Nicht mehr benötigte Daten in der EDV werden gelöscht – weniger Kühlung, weniger Energieverbrauch

Entwässerung der Hofflächen

- Alle Hofflächen sind mit Gefälle angelegt – weniger Frost, weniger Einsatz von Streusalz, weniger Umweltbelastung



Keine unnötigen Transportwege

- Produktion an einem Standort
- Kein unnötiger Zwischenwerksverkehr
- Full Truck Load Abnahme statt Just in Sequence
- Transport von Teilen nur mit TWIN-Aufliegern
- Weniger Verschleiß, weniger Kraftstoffverbrauch

Lasergestützte Spureinstellung

- Optimale Einmessung von Spur und Sturz
- Geringerer Reifenverschleiß – mehr Laufkilometer
- Weniger Kraftstoffverbrauch (ca. 2 Liter/100 km)
- **Exklusiv bei Fliegl-Trailern**



Dienstwagen-/Fuhrparkrichtlinie

- Planung von Terminen mit örtlichem Zusammenhang
- Besuch möglichst vieler Kunden pro Tour
- Fahrgemeinschaften im Werksverkehr und bei Dienstreisen
- Keine Leerfahrten mit LKW
- Werksverkehr mit TWIN-LKW (Ersparnis bis zu 2,8 l/100 km)
- Sammelbahnhöfe für Warentransport zwischen den Werken
- Bei Neuanschaffung von Fahrzeugen für den Fuhrpark: Vorgabe des Maximalverbrauchs
- Staplerverkehr nur außerhalb der Hallen und dort, wo es die Last erfordert, sonst Nutzung von Elektro-Flur-/und Förderfahrzeugen
- E-Autos nicht im Einsatz (nicht umweltschonend)



Einkaufsrichtlinie

- Langfristige Lieferantenbeziehungen mit Jahresbesprechungen zum Festlegen des Bestellvolumens
- Lieferanten können den Warenfluss an die Eigenproduktion anpassen und optimieren
- Verpackungsrichtlinien: Gitterboxen/Paletten statt Folien oder Kartons
- Anlieferungen nur in Full Truck Loads
- Feste Zeitfenster für Lieferungen, um Wartezeiten zu vermeiden
- Bestellungen möglichst innerhalb Deutschlands
- Bestellungen aus Übersee nur, wenn zwingend nötig - Lieferungen erfolgen in ausgeladenen Seecontainern



Trailer-Effizienz

- 10 % weniger Gewicht
- 10 % weniger Diesel
- 10 % weniger CO₂



Durchdachte Detaillösungen

- Blitz-Verdeck
- Fliegl I-Lock
- Free Load System
- Quick Lock System

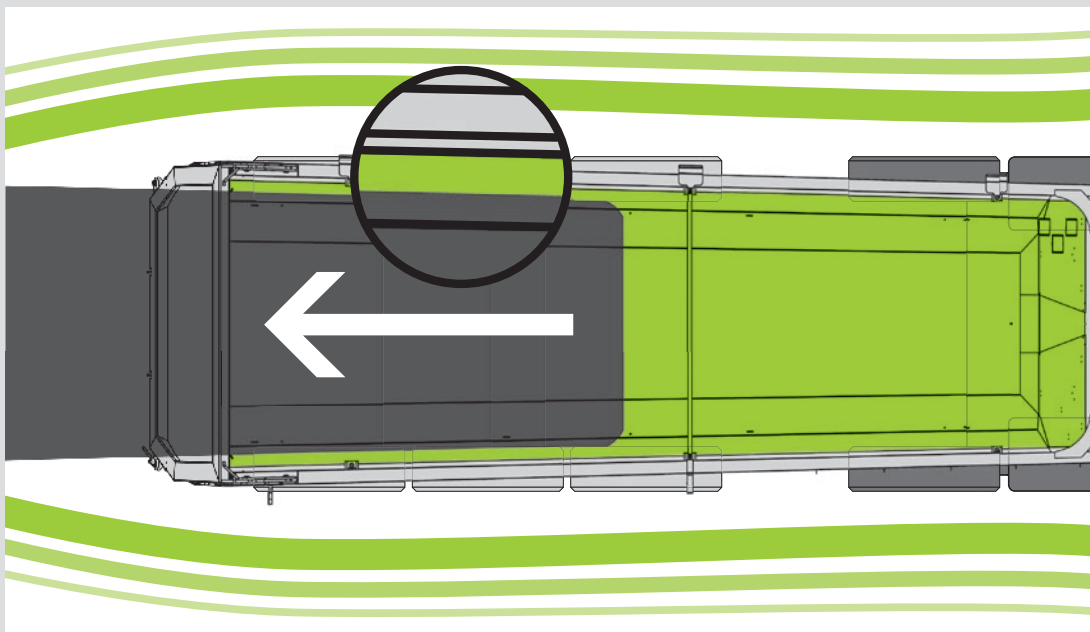


Aerodynamik

- Geringer Luftwiderstand durch Windabweisbleche
- Geringe Mulden-Bauhöhe
- Taillierte Mulde, niedriger Schwerpunkt
- Membranrückwand

Curved Rahmenfront

- Geringste Bauhöhe auf dem Markt
- Gerundete Schweißkonstruktion in Leichtbauweise für mehr Stabilität
- Geringster Luftwiderstand



Kipper mit konischer Mulde

- Schnelle, gleichmäßige und rückstandsfreie Entladung
- Geringerer Abrieb – optimierte Langlebigkeit und geringere Betriebskosten
- Ragt nicht über Zugmaschine hinaus – reduzierter Luftwiderstand
- Weniger Gewicht – weniger Rollwiderstand
- Schont die Umwelt – weniger CO₂-Ausstoß
- Diesersparnis ca. 10% – nach 10 Jahren refinanziert



INNOVATING FOR YOU

Fliegl Fahrzeugbau GmbH

Oberpöllnitzer Straße 8
D-07819 Triptis

+49 36482 830-0

+49 36482 830-60

triptis@fliegl.com

www.fliegl.com